

3.1.1 Schnupperlehre

Neigungs- und Eignungsprüfung für Jugendliche und junge Erwachsene

- nach Klärung des Leistungsanspruchs auf eine Erstausbildung im geschützten Rahmen durch den RAD
- Aufnahme von Jugendlichen mit Lehrabbruch und/oder Mehrfachproblematik in eine Erstausbildung erst nach eingehender Abklärung

Durchführungsort

Abklärungsbereich Appisberg, 8708 Männedorf

Aufnahmeprozedere

Anfrage über IV-Stelle an die Bereichsleitung Abklärung: Tel: 043 843 43 05 oder an „abklaerung@appisberg.ch“

Erstgespräch: Biographie, gesundheitliche Problematik, Fragen klären, mögliche Angebote zeigen, Formulare ausfüllen bei konkretem Interesse, mögliches Eintrittsdatum, Rücksprache mit IV-BB

Betreuungsschlüssel

1 Schnupperlehrplatz pro Ausbildungsrichtung, begleitet durch 1 BB

35 Schnupperlehren pro Jahr auf 20% BB

Bestandteile der Schnupperlehre

Tests: NST, Basic Check, Basistest, PSB Horn, Rechnen

standardisierte Schnupperlehrprogramme in den verschiedenen Berufsrichtungen

Einsatzfelder

Elektronik, Gärtnerei, Hauswirtschaft, Informatik, Küche, Logistik, Mechanik, Schreinerei, Technischer Dienst

Dauer

1 Woche für 1 Berufsrichtung

2 Wochen für 2-3 Berufsrichtungen

Einsatzstunden pro Tag und pro Woche

7.30 - 9.15 / 9.30 – 11.30 / 13.00 – 15.00 / 15.15 – 16.30, total pro Tag 7 Std.

Präsenzzeit pro Tag 9 Std.

32 Einsatzstunden pro Woche und total 40 Präsenzstunden pro Woche

Messung der Leistungsfähigkeit: standardisierte Aufgaben und Arbeiten

Sicherstellung des Bezugs zum ersten Arbeitsmarkt

2x / Jahr Besichtigung von Firmen im 1. Arbeitsmarkt

Kontakt zu Firmen bei der Durchführung von externen Arbeitsversuchen, Praktika und in Fällen von supported education, betriebsinterner Austausch von Erfahrungen

Beschreibung einer allfälligen Anschlusslösung

Bei positivem Verlauf der Schnupperlehre Aufnahme für Erstausbildung im Appisberg möglich, falls ein entsprechender Ausbildungsplatz frei ist.

Eine Unterstützung für die Suche eines Ausbildungsplatzes in einer anderen Institution oder im 1. Arbeitsmarkt ist im Anschluss an die Schnupperlehre durch ein Bewerbungscoaching oder einen massgeschneiderten Coaching-Auftrag (Supported Education) möglich.

Zielsetzung

Neigung und Eignung des Jugendlichen geprüft, Unterstützung für eine passende Berufswahl

Überprüfung der Ergebnisse

Zufriedenheit Klient/in erfragen, Feedback zuständige/r IV-BB einholen, bei internen Anschlusslösungen Verlauf überprüfen, allfällige Rückmeldungen Klienten und Klientinnen bei Erfolg

Preis

keine Verrechnung (in der Monatspauschale für berufliche Massnahmen enthalten)